

Anna Krüger, Justiziarin am Lukaskrankenhaus in Neuss

Für mich war die Zeit am Institut für Rechtsfragen der Medizin der Heinrich-Heine Universität Düsseldorf eine der schönsten und bereicherndsten meiner Ausbildung. Die Anstrengung, neben der täglichen Arbeit Zeit und Kraft in eine Zusatzqualifikation zu investieren, habe ich auch als Gewinn wahrgenommen. Sie gab mir die Chance, das Fachgebiet zu vertiefen, das mich schon während des Studiums interessiert hat und hierbei von dem Wissen exzellenter Dozenten zu profitieren.

Der LL.M. bedeutet auch, sich von anderen abzuheben und zu denjenigen zu gehören, die fachlich eine besondere Kenntnis vorweisen können. Die Vorlesungen haben sich für mich immer als äußerst positiver Diskurs zwischen Studierenden und Dozenten dargestellt. Fern ab des Stresses, den das Studium bereit gehalten hat, konnte ich in einem ausgelassenen und freundlichen Umfeld fachliche Kompetenzen erwerben, die mir meine tägliche Arbeit als Justiziarin eines Krankenhauses bereichern und erleichtern.